



wir machen Evolution erfahrbar.
auf den Linien 1, 7 und 9 in Köln.
mit der Bahn zum Darwin-Jahr 2009.
ein "rollendes Kunstwerk" über Evolution
ein Projekt der Universität zu Köln.
gefördert durch die VolkswagenStiftung.

Aktuelles:

Wissenswertes zu unserem Katalog [\[klick\]](#)

Das Projekt "Evolution erfahren" wird durch die VolkswagenStiftung als eines von acht preisgekrönten Projekten im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Evolution heute" gefördert und durch Studierende und Lehrende am Institut für Kunst und Kunsttheorie mit Unterstützung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, der Kölner Außenwerbung GmbH und der SKI, einem Tochterunternehmen der Sparkasse KölnBonn, realisiert.





wir machen Evolution erfahrbar.
auf den Linien 1, 7 und 9 in Köln.
mit der Bahn zum Darwin-Jahr 2009.
ein "rollendes Kunstwerk" über Evolution
ein Projekt der Universität zu Köln.
gefördert durch die VolkswagenStiftung.

Aktuelles:

Wissenswertes zu unserem Katalog [[klick](#)]

Das Projekt "Evolution erfahren" wird durch die VolkswagenStiftung als eines von acht preisgekrönten Projekten im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Evolution heute" gefördert und durch Studierende und Lehrende am Institut für Kunst und Kunsttheorie mit Unterstützung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, der Kölner Außenwerbung GmbH und der SKI, einem Tochterunternehmen der Sparkasse KölnBonn, realisiert.





Die Bahn zum Darwin-Jahr 2009.

Die Idee:

Das Jahr 2009 ist ein doppeltes Darwin-Jahr:

Am 12. Februar jährte sich der 200. Geburtstag des britischen Naturforschers Charles Darwin.

Im November 1859 erschien die 1. Auflage seines wichtigsten Buches "Die Entstehung der Arten".

Die VolkswagenStiftung hat das Darwin-Jahr

zum Anlass genommen, einen Ideenwettbewerb zum Thema "Evolution heute" auszuschreiben, um die Bedeutung der Evolutionsbiologie der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Die Bahn zum Darwin-Jahr 2009 ist einer von

acht prämierten Wettbewerbsbeiträgen und wurde

von Lehrenden und Studierenden der Universität

zu Köln innen und von außen gestaltet.

Eindrücke aus unserem Atelier [\[klick\]](#)

Die Darwin-Scouts



_Seit dem Sommer wird die Bahn zum Darwin-Jahr von Darwin-Scouts begleitet. Sie wollen die Fahrgäste über das Projekt und die gezeigten Themen informieren. Außerdem beantworten sie Fragen!

_Die Darwin-Scouts sind Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Kreuzgasse Köln, die sich im Biologieunterricht auf dieses besondere Projekt vorbereitet haben.



_Die Bahn zum Darwin-Jahr 2009.

_Unsere Themen:

_Charles Darwin und seine Bedeutung [\[klick\]](#)

_Evolution und Medizin [\[klick\]](#)

_Evolution und Zufall [\[klick\]](#)

_Evolution der Vögel [\[klick\]](#)

_Evolution vor unserer Haustür [\[klick\]](#)

_Um mehr zu erfahren, klicken Sie bitte auf den entsprechenden Link!



Das Darwin Projekt
Evolution erfahren



Der Katalog zum Projekt [[Inhalt](#)]

Seit April fährt die Bahn als Gesamtkunstwerk durch Köln, jetzt präsentieren die 20 Studierenden ausgewählte Einzelwerke, die im Rahmen des Projektes entstanden sind.

Es ist übrigens das erste Mal, dass eine Kölner Straßenbahn im Innenraum komplett gestaltet wurde.

Bibliographische Angaben:

„Das Darwin-Projekt / Evolution erfahren“
Publikation mit 128 Seiten; circa 150
Abbildungen in Farbe
8-seitiger Umschlag 21 x 28 cm
2-seitiger Einleger 93 x 27,8 cm
ISBN: 978-3-941763-01-2
Verlegt bei GlobalArtAffairs
Publishing, Bonn (D)

Schutzgebühr: € 24,00 Katalog bestellen
[[klickl](#)]

Der Katalog dokumentiert auch die „evolutionäre Entstehung“ der Straßenbahn und den Verlauf des Projektes „Evolution erfahren“ in Texten und Bildern.

www.evolution-erfahren.de

[HOME](#) [DIE IDEE](#) [SCOUTS](#) [THEMEN](#) [KONTAKT](#)

Sie erreichen uns unter: kontakt@evolution-erfahren.de



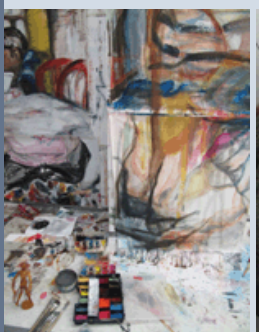
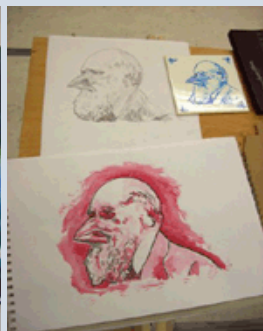
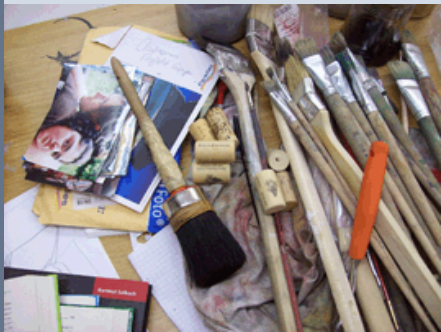
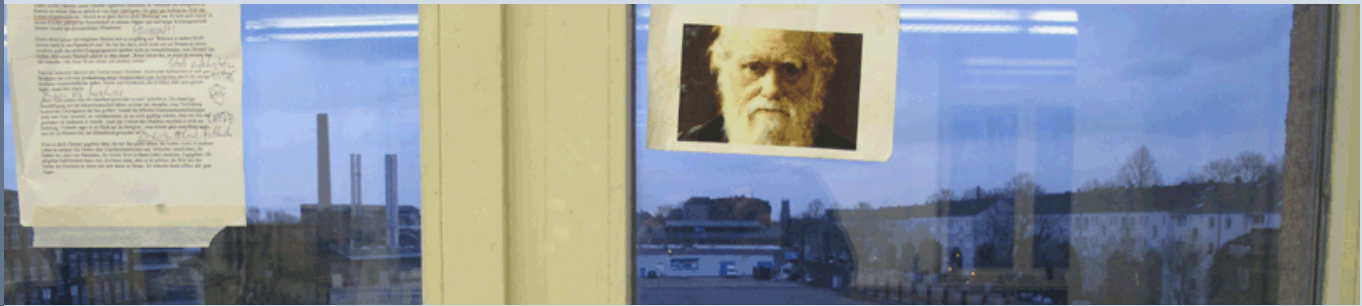
Künstlerische Umsetzung: Julia Benz, Daniel Breininger, Jeannine Bruno, Deborah Frings, Bastian Hoffmann, Meike Holderer, Olga Jakob, Nora Ladwig, Annina Laufer, Teresa Möhle, Alexander Nelles, Diana Ottinger, Astrid Pahle, Sebastian Pinior, Marvi Ranft, Henrike Reher, Heike Simmer, Sarah Thomsen, Marika Ulbrich, Daniel Wöllenstein.

Projektleitung: Silke Leverkühne, Volker Saul, Daniel Dreesmann

Kontaktadresse:

Institut für Kunst und Kunsttheorie, Prof. Silke Leverkühne, Universität zu Köln, Gronewaldstr. 2, D-50931 Köln

Einblicke in die Arbeit im Atelier



Wir danken der SKI, einem Tochterunternehmen der Sparkasse KölnBonn für die Bereitstellung des Ateliers.



Charles Darwin

Charles Darwin - geboren 12.02.1809 - Medizinstudium in Edinburgh (abgebrochen) - Theologiestudium in Cambridge (abgeschlossen) - 1831-1836 Weltumsegelung mit der Beagle - 1839 Heirat mit Emma Wedgwood - Vater von 10 Kindern - 1842 Umzug nach Down House südwestlich von London - Zahlreiche Bücher, darunter 1859 das wichtigste Buch der Biologiegeschichte: „Die Entstehung der Arten“ - gestorben in Down House am 19.04.1882.

The voyage of the Beagle has been by far most important event in my life and has determined my whole career; ... I have always felt that I owe to the voyage the first real training or education of my mind. ... and thus my powers of observation were improved, though they were already fairly developed.

Charles Darwin: Autobiography 1887

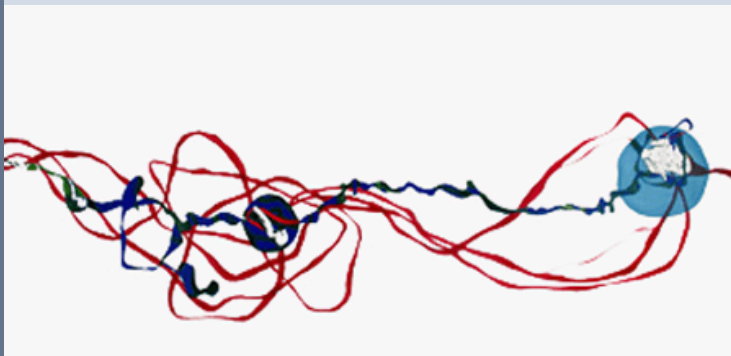
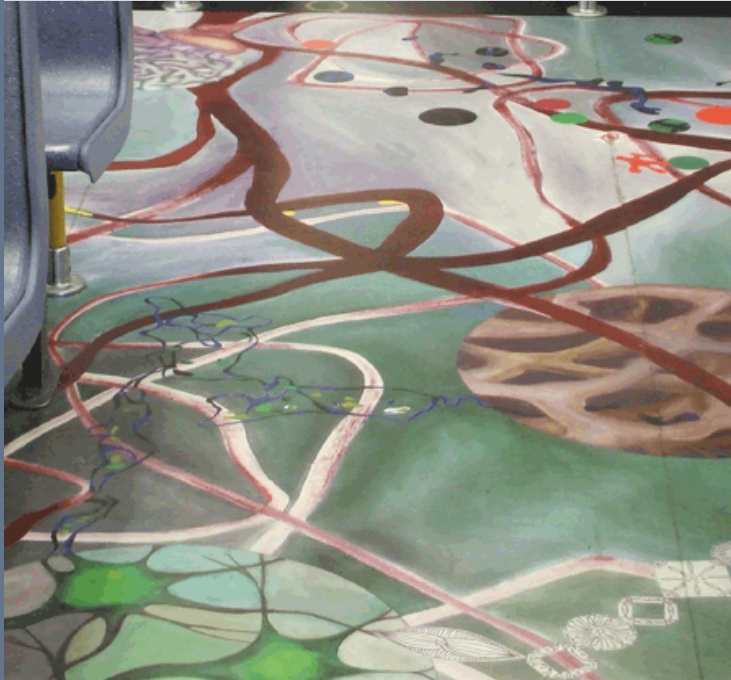


Die Reise mit der Beagle war das wichtigste Ereignis meines Lebens und hat meine ganze Berufslaufbahn bestimmt. ... Ich hatte immer das Gefühl, daß ich der Reise die erste Übung oder Bildung meines Denkvermögens verdanke... und dadurch schärfte sich meine Beobachtungsgabe weiter, auch wenn sie schon vorher ganz gut entwickelt war.

Charles Darwin: Autobiographie 1887

Zurück zu Themen [\[klick\]](#)

Die Fahrerrückwand im Bereich Charles Darwin wurde von Alexander Nelles und Julia Benz gestaltet. Sie greift Darwins Weltreise (Riesenschildkröten, Meeresechsen) auf und erinnert daran, dass sich Darwin auch mit fleischfressenden Pflanzen befasst hat. Der Fußboden wurden von Daniel Wöllenstein gestaltet. Er erinnert an die Schiffsplanken der Beagle und setzt sich mit der Kontinentaldrift künstlerisch auseinander.



Evolution und Medizin

Wenn Antibiotika bei einem bakteriellen Infekt nicht mehr helfen oder wenn neue Krankheiten wie die Vogelgrippe oder - ganz aktuell - die Schweinegrippe entstehen, dann ist Wissen über die Mechanismen der Evolution hilfreich. Warum werden wir überhaupt krank? Welchen Zweck hat Fieber? Warum gibt es Krebs oder Alzheimer? Und wieso altern wir? Neue und spannende Antworten auf diese alten Fragen liefert die Evolutionsbiologie. Sie erklärt nicht nur wie, sondern auch warum!

I also attended on two occasions the operating theatre in the hospital at Edinburgh, and saw two very bad operations, ..., but I rushed away before they were completed. Nor did I ever attend again, for hardly any inducement would have been strong enough to make me do so; this being long before the blessed days of chloroform. The two cases fairly haunted me for many a long year.

Charles Darwin: Autobiography 1887

Ich fand mich bei zwei Gelegenheiten im Operationssaal ein und sah zwei sehr schlimme Operationen, ..., aber ich lief weg, bevor sie zu Ende geführt waren. Danach ging ich nie wieder hin; kein noch so hoher Anreiz hätte mich dazu bringen können; zu jenen Tagen waren die segensreichen Tage des Chloroforms noch längst nicht angebrochen. Beide Operationen waren noch viele Jahre lang Alpträume für mich.

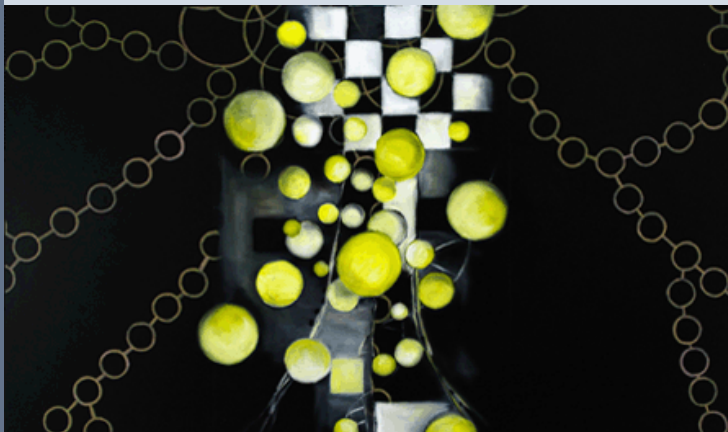
Charles Darwin: Autobiographie 1887

Zurück zu Themen [\[klick\]](#)

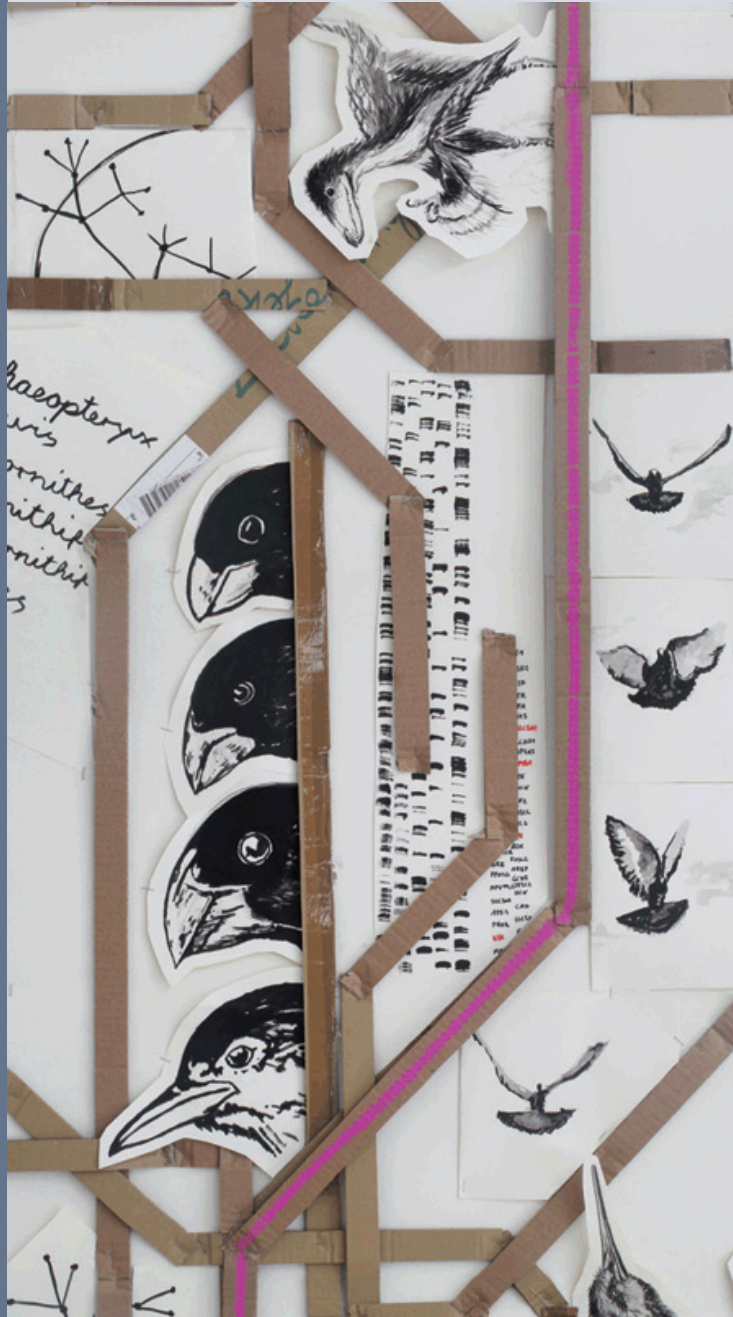


Evolution und Zufall

Evolution und Zufall - das passt auf ersten Blick nicht zusammen. Dabei ist es nicht immer nur die natürliche Selektion, also das Wechselspiel von genetische Veränderungen (Mutationen) und sich verändernden Umweltbedingungen, die zur Entstehung neuer Arten führen kann. Manchmal sind es auch Zufallsereignisse, die bei der Evolution eine Rolle spielen. Man kann diese Zufallsereignisse mit mathematischen Methoden beschreiben - und für die evolutionsbiologische Forschung nutzen.



Zurück zu Themen [\[klick\]](#)



Evolution der Vögel

Vögel und Evolution - eine lange Geschichte. Nicht die berühmten Darwinfinken, sondern zwei Spottdrosselarten brachten Darwin auf den Gedanken, dass Arten veränderlich sein könnten. Nachdem der Urvogel Archäopteryx - übrigens in Deutschland - entdeckt worden war, begann eine ganz anderer Streit: Sind Vögel die direkten Nachfahren der Dinosaurier? Vieles spricht dafür - auch, dass Federn ursprünglich nicht zum Fliegen entstanden sind, sondern eine andere Funktion hatten.

Many years ago, when comparing and seeing others compare, the birds from the separate islands of the Galapagos Archipelago, both one with another, and with those from the American mainland, I was much struck how entirely vague and arbitrary is the distinction between species and varieties.

Charles Darwin: On the Origin of Species 1859

Als ich vor vielen Jahren die Vögel von den einzelnen Inseln der Galapagos-Gruppe mit einander verglich und andere sie vergleichen sah, war ich sehr darüber erstaunt, wie gänzlich schwankend und willkürlich der Unterschied zwischen Art und Varietät ist.

Charles Darwin: Entstehung der Arten 1859

Zurück zu Themen [\[klick\]](#)



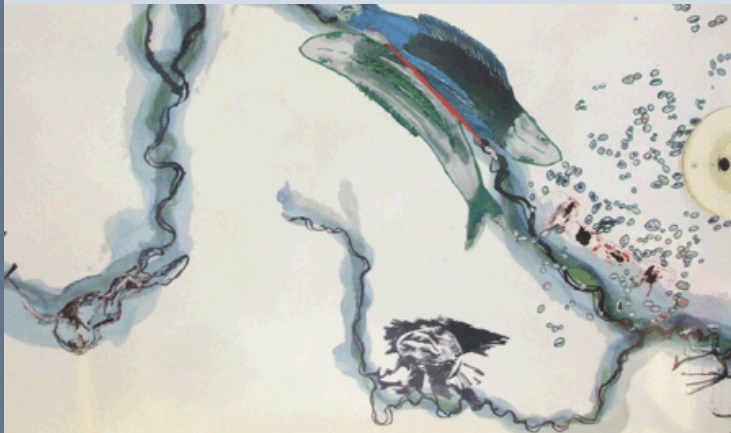
Evolution vor unserer Haustür

Evolution findet überall statt. Auch vor unserer Haustür in Köln. Hier haben Forscher herausgefunden, dass direkt bei uns im Rhein eine neue Art der Mühlenkoppe (*Cottus gobio*) entsteht. Dieser kleine, nicht sehr hübsche Fisch wird so zum großen Star der Evolutionsbiologie - unbemerkt, wenn wir über die Rheinbrücken fahren. Und im Kottenforst vor den Toren Kölns lässt sich mit geeigneten Methoden die Evolution beim Feuersalamander beobachten. Man muss nur wissen, wo!



...and that, whilst this planet has gone cycling on according to the fixed laws of gravity, from so simple a beginning endless forms most beautiful and most wonderful have been, and are being, evolved.

Charles Darwin: On the Origin of Species, 1859



... und daß während unser Planet den strengsten Gesetzen der Schwerkraft folgend sich im Kreise geschwungen, aus so einfachem Anfange sich eine endlose Reihe der schönsten und wundervollsten Formen entwickelt hat und noch immer entwickelt.

Charles Darwin: Die Entstehung der Arten, 1859

Der Fußboden wurde dem Lebensraum der Groppe und der Larven des Feuersalamanders entsprechend als Gewässer gestaltet (oben). Die Decke zeigt eine künstlerische Arbeit zu einer wissenschaftlichen Illustration, die die Besiedlung des Rheins und seiner Nebenflüsse durch die Groppe darstellt (unten). Außen auf der Bahn lädt der Feuersalamander zum Eintreten in den Bereich Evolution vor unserer Haustür ein (Mitte). - Und auf dem Boden werden die Fahrgäste von der Groppe begrüßt (oben).

Zurück zu Themen [\[klick\]](#)



Das Darwin Projekt
Evolution erfahren



Der Katalog zum Projekt

Aus dem Inhalt

Geleitwort des
Generalsekretärs der VolkswagenStiftung

Dr. Wilhelm Krull

Darwin Evolution erfahren,
Dorothee Bauerle-Willert

Evolution erfahren -
durch die Bahn zum Darwin-Jahr 2009
*Silke Leverkühne, Volker Saul & Daniel
Dreesmann*

Kommentare der Studierenden
Evolutionäre Entstehung der Bahn im
Atelier

Werke der Studierenden auf 80 Seiten

Musterseiten: [[klick](#)]

„Eine Straßenbahn fährt durch Köln, außen und innen bemalt und gestaltet: Ganz individuelle Zugänge und Handschriften werden im Medium der Collage und der Montage, die die Geschichte der Evolution nicht linear erzählt, sondern verschiedene Stadien in eigenwilliger Simultaneität nebeneinander stellt, miteinander verwoben, in Beziehung gesetzt, eröffnen im großen Bild ein wagemutiges Wechselspiel von verschiedenen Ansichten und Blickwickeln, ermöglichen ganz nonchalant neue Zeit- und Raumerfahrungen.“ Dr. Dorothee Bauerle-Willert, Kunsthistorikerin



Das Darwin Projekt
Evolution erfahren



Der Katalog zum Projekt

Katalog kaufen:

Im Institut für Kunst und Kunsttheorie
Gronewaldstr. 2, 50931 Köln
Gebäudeteil C der Humanwissenschaftlichen
Fakultät
Raum 419 (Erdgeschoss)
Mo - Fr: 09:00 - 11:30, Mi & Do: 13:30 -
15:45
Telefonische Auskunft: 0221-470-4707
Schutzgebühr: € 24,00 (Barzahlung)

Katalog bestellen im Internet:

Wir liefern auf Rechnung gegen Bestellung
über
kontakt@evolution-erfahren.de
bei Angaben einer vollständigen
Versandadresse
Schutzgebühr: € 24,00 zzgl. € 3,00
Versandpauschale

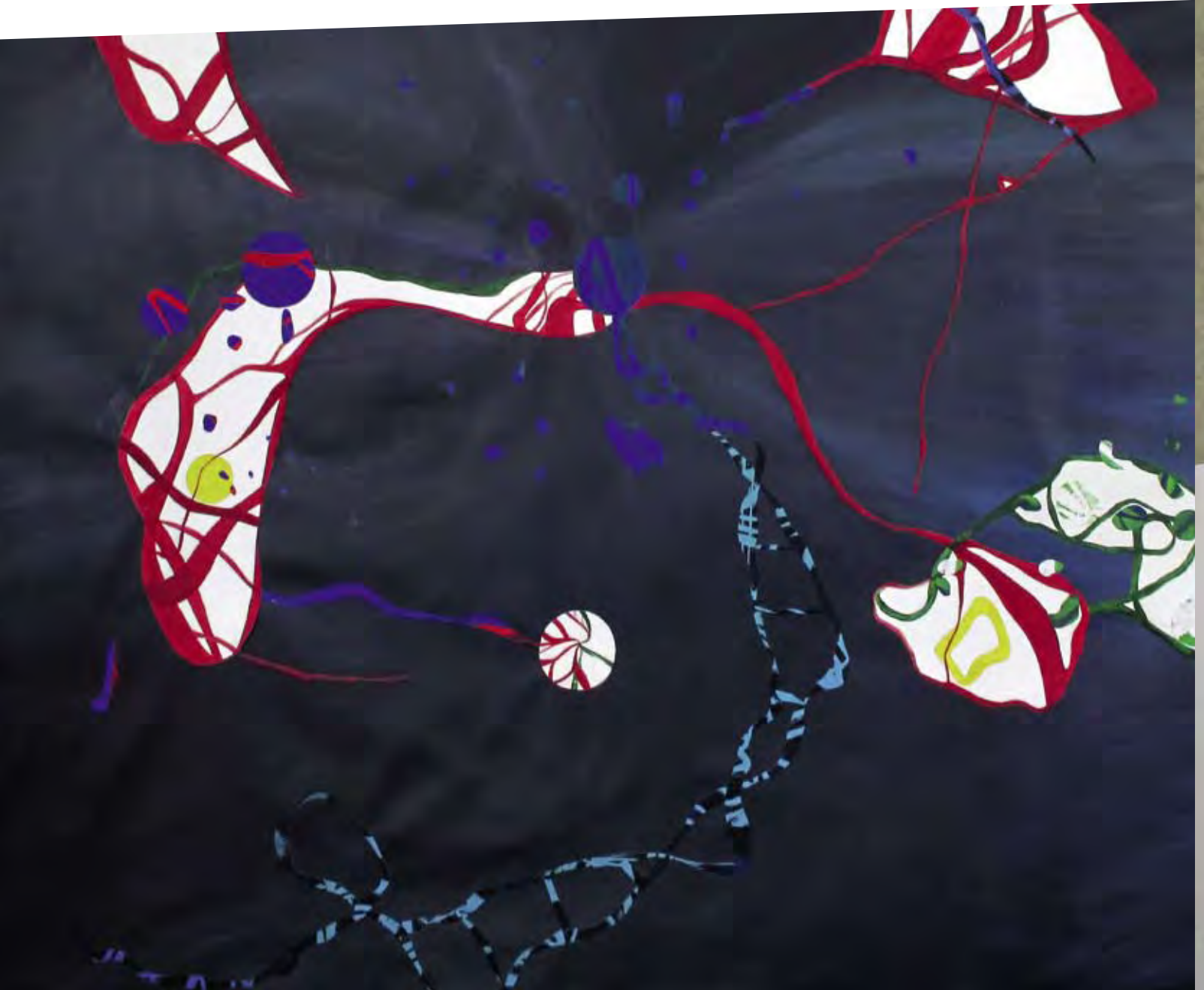
Katalog bestellen im Buchhandel:

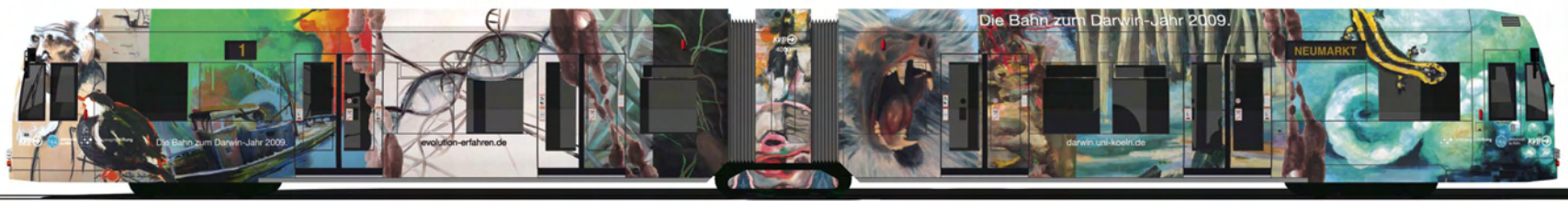
Der Katalog kann bestellt werden unter
der ISBN-Nummer 978-3-941763-01-2

„Das Projekt Darwin-Bahn zeichnet sich nicht nur durch besondere Kreativität aus, sondern auch dadurch, dass es die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes dort abholt, wo sie sich befinden, und ihnen erlaubt, in ihrem Alltag Evolution zu ‚erfahren‘. Der Katalog erlaubt, einen Eindruck von der Vielfalt der entstandenen Kunstwerke und damit zugleich von der Vielfalt der Evolution zu gewinnen und Charles Darwin und die Evolutionstheorie durch die Augen von Künstlerinnen und Künstlern zu sehen und neu zu entdecken.“ Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung



Das Darwin Projekt
Evolution erfahren





Inhalt

- 5 Geleitwort des Generalsekretärs der VolkswagenStiftung Dr. Wilhelm Krull
- 9 Darwin Evolution erfahren, Dorothee Bauerle-Willert
- 15 Evolution erfahren – durch die Bahn zum Darwin-Jahr 2009,
Silke Leverkühne, Volker Saul & Daniel Dreesmann
- 25 Projektverlauf
- 26 Kommentare der Studierenden
- 30 Evolutionäre Entstehung der Bahn im Atelier
- 37 Werke der Studierenden

Biografien

- 118 Studierende
- 120 Daniel Dreesmann
- 122 Silke Leverkühne
- 124 Volker Saul
- 126 Wilhelm Krull
- 126 Dorothee Bauerle-Willert

- 127 Dank
- 128 Impressum

Impressum

Herausgeber Silke Leverkus, Daniel Dreesmann, Volker Saul
Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln

Diese Publikation erscheint im Rahmen des Projektes ‚Evolution erfahren‘ und dokumentiert die künstlerischen Arbeiten von Studierenden des Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln. Das Projekt wurde durch die VolkswagenStiftung im Rahmen des Ideenwettbewerbs ‚Evolution heute‘ gefördert.

Textbeiträge Dorothee Bauerle-Willert, Daniel Dreesmann, Wilhelm Krull,
Silke Leverkus, Volker Saul

Fotonachweis Volker Saul, Sebastian Pinior, Karsten Schöne (Seite 121, 123),
Franz-Wolf Ramien (Innenseite Umschlag), Shahrouz Yazdanyar (Seite 22, 34 o.r.)

Layout und Bildbearbeitung www.raykai.de

3D-Simulation Werner Horn (Supplement)

Katalogkonzept Volker Saul, Raymund Kaiser

Gesamtherstellung Bacht, Essen

Auflage 600

Copyright 2009 bei den HerausgeberInnen, AutorInnen, Fotografen und KünstlerInnen

VG Bild-Kunst für Silke Leverkus

www.evolution-erfahren.de / darwin.uni-koeln.de

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Verlegt bei GlobalArtAffairs Publishing
Peter Lodermeier und Susanne Morsch GbR
Bonn, Deutschland

ISBN: 978-3-941763-01-2



Universität zu Köln

Gefördert durch



VolkswagenStiftung

mit Unterstützung durch







Bildbetrachtung oder prüfender Blick auf den Entwurf



Roll-Out der Bahn am 20. 4. 2009 auf dem Betriebshof Merheim der KVB

